

Arbeitsintensives Jahr

Rothenburg. Auf ein arbeitsintensives Schützenjahr blickten die Mitglieder der Kgl. Priv. Schützengilde 1374 Rothenburg anlässlich ihrer Generalversammlung am traditionellen Fabian-Sebastian-Tag zurück.

Nach der Begrüßung der in großer Zahl anwesenden Mitgliedern und der Ehrengäste Bürgermeister Dieter Kölle und dem Gaubeauftragen des Schützengau Ansbach Hermann Schlauersbach und der Feststellung der Beschlussfähigkeit informierte der 1. Schützenmeister Michael Ehrlinger über das intensive Vereinsleben und die sportlichen Erfolge im vergangenen Jahr 2017.

Die größte Herausforderung die es zu bewältigen gab, war der Umbau des Luftgewehrstandes auf elektronische Schießstände, dieser komplett in Eigenregie durchgeführt wurde. Es fielen insgesamt 633 Arbeitsstunden und 74 Arbeitstage an. Ende September wurden die Arbeiten abgeschlossen und man ging mit der neuen Schießanlage in Betrieb. Großer Dank galt hier den Mitgliedern die den Umbau tatkräftig mit Ihrer Arbeitskraft durchgeführt haben. Die offizielle Einweihung des Schießstandes wird im März dieses Jahrs stattfinden. Ein weiteres großes und arbeitsreiches Projekt war der Innenausbau und Gestaltung der neu angeschafften Weihnachtsmarktbude diese pünktlich zum Beginn der Reiterlesmarkt fertig gestellt wurden und man den Betrieb aufnehmen konnte. Der 1.Schützenmeister stelltet die große Motivation der beteiligten Helfer heraus, dass diese großen Baumaßnahmen, die teilweise gleichzeitig liefen bewältigt wurden. Die Versammlung bedankte sich mit einem großen Applaus bei den Beteiligten.

Trotz der gestiegenen Ausgaben durch die großen Umbauarbeiten steht die Gilde auf einem festen finanziellen Fundament, stellte Pfennigmeisterin Jeanette Ehrlinger in Ihrem Kassenbericht vor. Dies bestätigten auch die beiden Revisoren Hans Haitchi und Herbert Schwab, und schlugen der Generalversammlung vor, die Pfennigmeisterin sowie das gesamte Schützenmeisteramt zu entlasten. Die Entlastung wurde durch die Verslammung einstimmig bestätigt.

In Ihrem Jugendbericht stellte Jugendleiterin Lisa Fischer die Aktivitäten der Jugendabteilung vor. Insgesamt 10 aktive Jugendliche und die Tendenz ist steigend, werden von Ihr und Ihrem Stellvertreter Jochen Lassauer betreut. Die intensive Arbeit und Training mit den Jugendlichen wird bestätigt durch die ersten Erfolge, so schloss die neu aufgestellte Schülermannschaft in Ihrer ersten Saison im Rundenwettkampf gleich mit einem zweiten Platz ab. Die Teilnahmen an Pokal- und Gauschießen wurden ebenfalls erfolgreich abgeschlossen und in der laufenden Saison steht die Schülermannschaft auf den zweiten Platz. Für einen großen Erfolg sorgte Lars van Bocksens, er erreicht den zweiten Platz beim Gauschiessen und wurde zum 1. Gaujugendritter proklamiert.

Als Großereignis im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit kann man das Bürgerschießen am Fronleichnamswochende werten. 131 aktive und nicht aktive Schützen fanden den Weg zum Rothenburger Schießhaus um sich mit dem KK-Gewehr im sportlichen Wettkampf zu messen. Eine wichtige Veranstaltung um die Bevölkerung über den facettenreichen Schießsport zu informieren und vorzustellen. Ach in diesem Jahr wird das Bürgerschiessen zum selben Feiertagswochenende an Fronleichnam wieder stattfinden.

Weitere interne Veranstaltungen, wie die Schützenkönigproklamation, die Hammelübergabe, und die vereinsinternen Schießveranstaltungen wurden von den Schützen gut angenommen und es konnten wiederum Steigerung bei den Teilnehmerzahlen verbucht werden.

In seinem Grußwort bedankt sich Bürgermeister Dieter Kölle bei der Schützengilde für Ihren Einsatz und die Zusammenarbeit mit der Stadt Rothenburg. Er bedankte sich besonders für die Teilnahme beim Rot(h)enburger Sportlertreffen, hier konnten Mannschaften aus Rot(h)burg/Saale, Wümme (Waffensen) und Oder (Polen) im Schießhaus begrüßt werden und man misste sich mit dem KK-Gewehr, Sieger wurde die Mannschaft aus Rothenburg an der Wümme (Waffensen).

Die besten Wünsche überbrachte der Gaubeauftragte Hermann Schlauersbach vom Schützengau Ansbach und lobte die erfolgreiche Jugendarbeit der Rothenburger.

Für fünfzig Jahre Vereinsmitgliedschaft, wurden Klaus Rauschert, Hanskarl Ruppe und Horst Schrenker geehrt, ihnen wurde die Goldene Ehrennadel des Bayerischen Sportschützenbundes und des Deutschen Schützenbund verliehen. Die silberne Ehrennadel der Verbände wurde Evi Ruppe für ihre 40-Jährige Mitgliedschaft verliehen.

Auf 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft konnten Lisa Fischer, Layla Rauschert, Hermann Schmidt, Klaus Lassauer und Bastian Dreyer zurückblicken. Ihnen wurde die bronzene Ehrennadel der Verbände verliehen.

Für seinen unermüdlichen Einsatz bei den Umbauarbeiten des Luftgewehrstands und der Gestaltung der neuen Weihnachtsmarktbude wurde Martin Hofmann das silberne Vereinsabzeichen verliehen.

Für die Erfolge bei den Gaumeisterschaften 2017 bekamen die Sieger Ihre Meisterabzeichen überreicht. Gerhard Bach wurde Gaumeister in den Disziplinen Sportpistole KK Herren alt und Sportpistole .45 ACP Senioren M.

Die Mannschaften Sportpistole KK Herren alt mit Siegfried Haag, Jochen Stankovic und Gerhard Bach und das Team Sportpistole .45 ACP mit Christian Roch, Jochen Stankovic und Gerhard Bach holten sich ebenfalls den Gaumeistertitel.

Der Bezirksmeistertitel in der Sportpistole KK Herren holte die Mannschaft Jochen Stankovic, Siegfried Bach, Gerhard Bach und Erhard Philipp in die Tauberstadt.

Insgesamt kann man mit den sportlichen Leistungen aller Rothenburger Schützen und Schützinnen hoch zufrieden sein. Es wurden ausnahmslos sehr gute Ergebnisse in allen Disziplinen erreicht.

Die zu seinem achtzigsten Geburtstag ausgelobte Geburtstagsscheibe überreichte Hans Kiesel der Siegerin Jeanette Ehrlinger persönlich.

Bei den Teilneuwahlen wurde Michael Ehrlinger im Amt als 1. Schützenmeister bestätigt, ebenso Jeanette Ehrlinger als Pfennigmeisterin und Jochen Fischer in der Funktion Sportleiter.

Auch bei den Wahlen zum Gildenausschuß gab es keine Veränderungen, für weitere zwei Jahre wurden Lisa Fischer, Friedrich Pabst, Walter Friedel und Andreas Utz in Ihren Ämtern von der Versammlung bestätigt, ebenso Gisela Fischer als Ersatzfrau für den Gesellschaftsausschuss.

Zum Abschluss seines Berichtes bedankte sich Michael Ehrlinger bei allen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und forderte alle zum Gemeinsamen Miteinander für das kommende Schützenjahr auf.me

Die Schützengilde Rothenburg freut sich über jeden der sich für den Schießsport interessiert. Informationen können jeden Donnerstag im Schießhaus in der Paul-Finkler-Straße eingeholt werden oder sich auf der Homepage der Schützengilde Rothenburg informieren.